Software-Produktbeschreibung

Produktname: DECpresent/DEUTSCH for VMS, Version 1.0 **SPD 34.51.00**

1. Beschreibung

DECpresent ist eine Anwendung, die Benutzern dabei hilft, Präsentationsmaterial schnell und leicht herzustellen. DECpresent bietet Funktionen, mit denen die Vorbereitung und Vorführung von Präsentationen unter Verwendung von Folien für Overhead-Projektoren, Dias oder dem Bildschirm einer Workstation automatisiert und beschleunigt werden können.

Der Präsentationsinhalt bzw. die Folienvorführungen am Bildschirm können sich aus Text, Grafik, Diagrammen und Tabellen zusammensetzen.

Funktionalität

Überblick

DECpresent enthält eine Gliederungsfunktion, einen Tabelleneditor, Texteditor, Grafikeditor und Farbbildeditor. DECpresent beinhaltet DECchart für datenorientierte Diagrammerstellung. Weiterhin unterstützt DECpresent alle Farben.

DECpresent bietet Funktionen für die Fertigstellung und Vorführung von Präsentationen. Die Folienvorführung gestattet es dem Benutzer, die Präsentation als Foliengruppe in verkleinertem Maßstab darzustellen. Im Fenster für die Folienreihenfolge lassen sich die Folien einer Präsentation leicht umordnen und häufige Aufgaben wie Kopieren, Löschen usw. durchführen. Mit der Funktion für Anmerkungen kann der Benutzer begleitende Vortragsnotizen erstellen und ausdrucken.

Zur Unterstützung des Benutzers bei der Illustration von Vorträgen enthält DECpresent einen Grafikkatalog. Der Benutzer kann Grafiken im Grafikkatatlog anzeigen, gewünschte Grafiken auswählen und in die Präsentation übernehmen.

Die Funktion zur Folienvorführung bietet den Vorteil, daß der Bildschirm der Workstation als Gerät zur Vorführung der Präsentation benutzt werden kann.

DECpresent enthält eine Formeleditor für technische und wissenschaftliche Präsentationen.

DECpresent läuft unter VMS DECwindows und benutzt eine grafische WYSIWYG-Schnittstelle (What-You-See-Is-What-You-Get). Die Anzeige der Präsentation auf dem Bildschirm entspricht durch die WYSIWYG-Schnittstelle beinahe dem Ausdruck der Präsentation.

DECpresent entspricht den Vorschriften des *DECwindows Style Guide*. Damit sind das Erscheinungsbild und die Handhabung von DECpresent konsistent mit anderen DECwindows-Anwendungen.

DECpresent entspricht den Konventionen der *Compound Document Architecture* (CDA) von Digital Equipment und kann daher die Vorteile der CDA Converter Architecture und die CDA Systemunterstützung nutzen.

Benutzeroberfläche

In DECpresent werden die Funktionen durch eine grafische Oberfläche in Form von Menüs und Sinnbildern dargestellt. Die vielfältigen Funktionen von DECpresent werden durch die Kombination von Menüs, Tastatureingaben und Dialogboxen verfügbar gemacht. Die Tastenfolgen und -kombinationen, die bestimmten Menüfunktionen entsprechen, werden in den Menüs mit angezeigt.

Darüberhinaus gibt es in DECpresent kontextabhängige Einblendmenüs.

Die Oberfläche bietet außerdem die folgende Funktion:

- Vertikale and horizontale Rolleisten.
- Raster und Zeilenlineale mit Markierungen zum leichteren Plazieren von Textblöcken und Objekten.
- Sinnbilder und Symbole zur Selektion von Grafikfunktionen und Anwendungen; wie z.B. DECpresent Paint, DECchart.
- Verkleinern und Vergrößern.
- Anzeige von Statusinformationen zur aktuellen Folienzahl, Gesamtfolienzahl, aktuellen Vorlage und Objektgröße.

Lernprogramm

Im Menü des Lernprogramms finden Sie eine Liste von Kurseinheiten. Diese Kurseinheiten bieten dem Benutzer illustrierte Online-Informationen zu den am häufigsten benutzten Funktionen.

Hilfe

DECpresent verfügt über eine kontextabhängige Hilfe zu zahlreichen Funktionen. Sie enthält detaillierte Informationen zur Benutzung von DECpresent.

Gliederungsfunktion

Die Gliederungsfunktion in DECpresent ermöglicht die schnelle Erstellung einer Präsentation. Jede Folie in der Präsentation entspricht einem Folientitel in der Gliederung. Der Text des Haupttitels dient als Titel für die Folie. Text in einer Folie kann in der Gliederung eingesetzt oder gelöscht werden. Es können Elemente verschoben bzw. auf einer höheren oder niedrigeren Ebene eingestuft werden. Text einer Gliederung kann aus- oder eingeblendet werden, so daß untergeordnete Elemente nicht angezeigt oder aber alle Elemente der Gliederung angezeigt werden.

Texteditor

DECpresent enthält einen vollständigen Textverarbeitungseditor mit typischen Funktionen wie z.B. Selektieren, Ausschneiden, Kopieren, Einfügen, Rückgängig machen von Funktionen, rückgängig gemachte Funktionen wieder aufheben und Positionier- und Suchfunktionen. Die Funktionen zum Suchen und Ersetzen schließen auch Returns, Sonder- und Leerzeichen ein.

DECpresent emuliert verschiedene Tastaturarten, einschließlich der Goldtaste für WPS-PLUS-Kompatibilität; EVE, EDT, EMACS, MS-Word, Wordperfect für technische Benutzer sowie eine DECpresent-spezifische Tastenbelegung.

DECpresent unterstützt Silbentrennung in mehreren Sprachen. Beispielsweise können Französisch und Deutsch in einem Dokument angewendet werden. Die Silbentrennung wird in folgenden Sprachen unterstützt: Niederländisch, Englisch, Amerikanisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch, Schwedisch, Norwegisch, Portugiesisch, Finnisch und Dänisch.

DECpresent gestattet Benutzern die Erstellung eines Ausnahmewörterbuchs für Wörter, die nicht im Standardwörterbuch eingetragen sind. Die Ausnahmewörterbücher können entweder lokal gespeichert oder global von mehreren DECpresent-Benutzern verwendet werden. Die Silbentrennung kann auch vom Benutzer manuell bestimmt werden.

DECpresent enthält die Rechtschreibprüfung von Houghton Mifflin. Das deutsche Wörterbuch ist in dieser Version enthalten.

Ebenso wie die Silbentrennung können unterschiedliche Sprachen bei der Rechtschreibprüfung verwendet werden. Wenn z.B. deutsche und französische Textteile innerhalb eines Dokuments benutzt werden, werden diese Wörter in der entsprechenden Sprache geprüft, wenn das deutsche und das französische Wörterbuch auf dem System vorhanden sind. Weitere Wörterbücher sind verfügbar (weitere Informationen finden Sie in *Hardware- und Softwareumgebung* (SSA 34.51.00-x)).

Für englische Texte (Amerikanisch) ist außerdem ein Synonymwörterbuch und eine Überprüfung der Wortwahl verfügbar.

LiveLink

DECpresent enthält die Funktion LiveLink, mit der Benutzer Verbindungen zu unterstützten Anwendungen herstellen können. Daten, die mit DECpresent verbunden sind, werden in die DECpresent-Präsentation aufgenommen und können jedesmal automatisch aktualisiert werden, wenn die Präsentation bearbeitet wird. Aktualisierungen können aber auch nur nach Wunsch des Benutzers vorgenommen werden. Verbindungen zu Anwendungen können jederzeit vom Benutzer geändert bzw. gelöscht werden.

Folgende Anwendungen können LiveLink-Verbindungen zu DECpresent herstellen:

- DECview 3D zur Darstellung von CAD-Daten and Konvertierung in DDIF-Format zur Verbindung zu DECpresent. (wahlweise, s. *Hardware- und Softwareumgebung* (SSA 34.51.00-x).
- DECdecision (wahlweise, s. *Hardware- und Softwareumgebung* (SSA 34.51.00-x).
- DECwrite (wahlweise s. *Hardware- und Softwareumgebung* (SSA 34.51.00-x).
- DECpresent Formeleditor (in DECpresent enthalten).
- DECchart (in DECpresent enthalten).
- DECpresent Paint (in DECpresent enthalten).

Verbindungen zu Daten

Es ist möglich, Verbindungen zu anderen Präsentationen herzustellen, zu Dateien, die mit DECwindows Paint erstellt wurden, zu Grafiken im DDIF-Format oder zu Daten in druckbarem Format, wie z.B. Encapsulated PostScript® (EPS).

Grafikkatalog und Abbildungen

Mit Hilfe des Grafikkatalogs in DECpresent können Benutzer Grafiken nach Themen sortiert organisieren. Grafiken können zur Auswahl am Bildschirm angezeigt werden. Der Benutzer wählt einen Themenbereich im Grafikkatalog aus und kann dann Grafiken aus diesem Bereich selektieren, ausschneiden und in eine Folie einfügen. Der Benutzer kann zusätzlich zu den in DECpresent standardmäßig vorhandenen Themen auch eigene aufnehmen.

DECpresent enthält eine Ausgangssammlung von Grafiken im DDIF-Format. Der Benutzer kann Grafiken im EPS-Format hinzufügen. Grafiken im DDIF-Format können mit der Zeichenfunktion bearbeitet werden. Obwohl Grafiken im EPS-Format größenmäßig verändert und neu positioniert werden können, ist Bearbeitung in diesem Format nicht möglich.

Anzeige von PostScript-Dateien

DECpresent unterstützt die Anzeige von EPS-Dateien in Präsentationen und im Grafikkatalog.

Konverter

Die CDA-Konverterbibliothek ist Bestandteil von DECpresent.

In DECpresent wird die CDA Converter Architecture dazu benutzt, Daten mit anderen Anwendungen auszutauschen. Dadurch wird sichergestellt, daß eine Vielzahl von Formaten in das von DECpresent verwendete Format DDIF (Digital Document Interchange Format) konvertiert wird.

Weitere Konvertierprogramme stehen über die VMS CDA-Konverterbibliothek zur Verfügung. Nähere Informationen finden Sie in *Hardware- und Softwareumgebung* (SSA 34.51.00-x).

Präsentationsvorlage und -schablonen

Eine Präsentationsvorlage besteht aus einer Reihe von Schablonen, die als Grundlage für Foliengestaltung und Grafikdesign dienen. Mit einer Präsentationsvorlage und den zugehörigen Schablonen lassen sich die Attribute ordnen, die das Layout und das Erscheinungsbild einer Präsentation bestimmen. Dazu gehören Schrift, Farbe, Layout, Hintergrundwahl und Grafikelemente wie z.B. Logos.

Eine Schablone ist ein Standardformular, das zur Erstellung einer Folie dient. Eine Schablone kann jedes beliebige Grafikobjekt einschließlich Linien, Rechtecken und Tabellen enthalten.

Das Erscheinungsbild einer Folie läßt sich leicht ändern, wenn der Benutzer eine neue Schablone anwendet. Beispielsweise kann eine bestehende Präsentation mit abweichender Vorlage und Farbauswahl in eine neue Präsentation eingefügt werden, indem der Benutzer die gewünschten Folien der bestehenden Präsentation in die neue einfügt und neue Schablonen anwendet.

DECpresent erstellt eine Fortsetzungsfolie, wenn der eingegebene Text mehrere Folien erfordert.

Grafikeditor (Zeichnen)

DECpresent enthält einen objektorientierten Grafikeditor, der folgende Objekte aufweist: Linie, Quadrat, Rechteck, Kreis, Ellipse, Bogen, Strich, Vieleck und Linienzug. Objekte können mit Mustern gefüllt oder schattiert sein, und ihr Umriß kann ausgefüllt, gepunktet, gestrichelt sein oder aus einem Muster bestehen. Grafikobjekte können auch in verschiedenen Strichstärken gezeichnet werden. Weiterhin ist eine Funktion zum Freihandzeichnen verfügbar.

Es können Rahmen zur Aufnahme von Zeichnungen erstellt werden.

Pfeile mit gefüllten, offenen, doppelten oder einfachen Pfeilspitzen können in Zeichnungen eingefügt oder auf Rasterbilder gesetzt werden. Textbeschriftungen können neben den Pfeilen angebracht werden, um Teile einer Zeichnung zu kennzeichnen.

Alle Grafikobjekte einschließlich Textbeschriftungen können entweder nach einem Prozentsatz oder genauen Abmessungen größenmäßig verändert bzw. skaliert werden. Mit Funktionen zum Ausrichtung, Kopieren und zur Verteilung von Objekten kann der Benutzer Diagramme, schematische Darstellungen oder Ablaufdiagramme erstellen.

Grafikobjekte können an beliebiger Stelle in einer Präsentation positioniert werden, auch über oder unter Text, oder in Kopf- bzw. Fußzeilen. Grafikobjekte können in Rahmen positioniert werden, die mit verschiedenen Elementen im Text oder mit einer bestimmten Stelle auf einer Seite - einschließlich des Rands - verankert werden können.

Tabelleneditor

Der Tabelleneditor wird dazu benutzt, einfache Texttabellen zu erstellen. Textformatierung und Grafikattribute werden dazu benutzt, Informationen klarer zu vermitteln.

Hintergrundfarbe oder -muster der Felder können zur Hervorhebung geändert werden. Zeilen und Spalten können entweder zugefügt oder gelöscht werden. Textattribute können separat verändert werden. Grafikobjekte können in einen Rahmen in einem Feld hinzugefügt werden.

Der DECpresent-Tabelleneditor ist kein Arbeitsblatt einer Tabellenkalkulation. Er ist zur Erstellung von Text mit mehreren Zeilen sowie zur Darstellung von Text in einer Tabelle bestimmt. Grafikobjekte können in einem Rahmen in einem Tabellenfeld positioniert werden.

DECchart

DECchart ist Bestandteil von DECpresent.

Die Komponente DECchart ist eine benutzerfreundliche Grafikanwendung zur Darstellung von Daten, mit der der Benutzer professionelle Geschäftsgrafiken für Dokumente mit einer Kombination von Text, Grafik, Bildern und Tabellenkalkulationen erstellen kann. Eine Grafik wird automatisch erstellt, wenn die Daten und die Diagrammart zur Darstellung angegeben wurden.

DECchart bietet folgende Möglichkeiten:

- Neun Arten von vordefinierten Standarddiagrammen: Balken-, Säulen-, Zeilen-, Kreis-, Flächen-, Streu-, Min-Max-, Häufigkeits- und Kombinationsdiagramm.
- Eine Auswahl von 45 verschiedenen Diagrammvorlagen.
- Vordefinierte Diagrammvorlagen, die verändert und an benutzerspezifische Bedürfnisse angepaßt werden können.
- Datenimport von: Lotus 1-2-3®, DECalc und DECalc-PLUS, DECgraph, DIF und ASCII-Dateien, sowie Tabellen von DECdecision.
- Arbeitsblatt für problemlose Dateneingabe und -änderung (Ausschneiden, Kopieren und Einfügen von Daten in das Arbeitsblatt).
- Automatische Erstellung von Tendenzlinien für Streudiagramme.
- Ergänzungen und Hervorhebungen an beliebigen Stellen des Diagramms: Text, Linien, Rechtecke und Pfeile.
- Farbunterstützung mit Farbattributen für: Achsen, Grundlinie, Rahmen, Raster, Legende, Beschriftung, Teilstriche, Balken- und Säulenausfüllung und Ergänzungen.
- Änderung folgender Diagrammattribute: Achsen, Grundlinie, Datenwerte, Rahmen, Raster, Legende, Beschriftungen, Teilstrichen, Schattierungen sowie Abstand zwischen bzw. Überschneiden von Säulen.
- Änderung von Textattributen wie Schriftgröße, Schrift, Stärke und Neigung
- Flexibilität beim Speichern der Daten: Daten, Diagrammvorlagen, Diagrammergänzungen und Farben können einzeln oder zusammen gespeichert werden.
- Frei wählbare Füllmuster, Linienmuster, Markierungsarten und Attribute.
- Anpassung an benutzerspezifische Einstellungen.
- Möglichkeiten der Verschiebung und Größenänderung von Ergänzungen.

DECpresent Paint

Diese Anwendung ist ein Editor für Farb- oder Graustufenbilder und für einfache Bearbeitung von Bitmusterbildern bestimmt. Die Bearbeitung erfolgt mit einfachen Malfunktionen.

Ausgabe von Präsentationen

Folienvorführung am Bildschirm

DECpresent enthält eine Funktion zur Folienvorführung, mit der der Benutzer die Präsentation auf dem Bildschirm der Workstation entsprechend seinen Einstellungen anzeigen kann. Es ist manueller oder automatischer Modus verfügbar. Im Rahmen der Folienvorführung können Sie Folien in auf- oder absteigender Reihenfolge anzeigen, bzw. die Folienvorführung anhalten, fortsetzen und starten.

Drucker von Digital Equipment

DECpresent bietet Qualitätsdruck auf PostScript-Druckern von Digital Equipment, wie ScriptPrinter (LN03R), PrintServer 20, PrintServer 40, PrintServer 40 Plus sowie Colormate PS für PostScript-Farbdruck. Nähere Informationen finden Sie in *Hardware- und Softwareumgebung* (SSA 34.51.00-x).

Belichtungsmaschinen anderer Hersteller

DECpresent bietet Qualitätsdruck in PostScript (Schwarzweiß- oder Farbdruck). Filmaufzeichnungsgeräte, die PostScript Rev. 50.3 oder höher unterstützen, können in Verbindung mit DECpresent verwendet werden. Ausführliche Informationen finden Sie in der *Hardware- und Softwareumgebung* (SSA 34.51.00-x).

HPGL™-Ausgabe

Der CDA Graphics Hardcopy Converter kann dazu benutzt werden, mit DECpresent erstellte DDIF-Dateien in Dateien im HPGL-Format zu konvertieren. Die konvertierte Datei kann dann in eine Druckwarteschlange für ein HPGL-Gerät gestellt werden. Konvertierung und Verwaltung der Warteschlange werden nicht von DECpresent ausgeführt.

2. Mindest-Hardwarekonfiguration

VAX-, MicroVAX-, VAXstation- oder VAXserver-Konfigurationen sind in *Hardware- und Softwareumgebung* (SSA 34.51.00-x)) beschrieben.

Bildschirme:

DECpresent läuft auf jedem der oben erwähnten Prozessoren, benötigt jedoch entweder eine VMS-, VAX ULTRIX- oder RISC ULTRIX-Workstation, einen VT1200*, einen Intel 80286* oder einen Intel 80386* mit PC DECwindows für die Anzeige.

* Empfiehlt sich aus Leistungsgründen nicht als Ersatzgerät für eine Workstation. Nähere Informationen finden Sie in *Hardware- und Softwareumgebung* (SSA 34.51.00-x).

3. Erforderliche Software

- Betriebssystem VMS (und erforderliche Komponenten von VMS DECwindows)

Nähere Informationen zur Verfügbarkeit von erforderlicher oder zusätzlicher Software und der jeweils erforderlichen Version sowie über die Komponenten von VMS DECwindows finden Sie in Hardware- und Softwareumgebung (SSA 34.51.00-x).

Für PC DECwindows-Kompatibilität

Die PC DECwindows Display Facility ist eine MS-DOS® -Anwendung, die einen X-Server implementiert, der dem Industriestandard-Protokoll X-Window-System, Version 11 (X11) entspricht. Wenn DECpresent auf einem entfernten VMS-System mit DECnet ausgeführt wird, kann es auf dem PC angezeigt werden, von dem es außerdem auch Eingaben empfangen kann. Die *PC DECwindows Display Facility* wird nur auf Rechnern mit den Prozessoren 80286 und 80386 von Intel unterstützt. Ausführliche Informationen finden Sie in der Software-Produktbeschreibung und der *Hardware- und Softwareumgebung* von *DECnet PCSA Client für DOS, Version 3.0* sowie in der (SPD 55.07.07/SSA 55.07.07-A).

4. Bestellinformation

QL-YHEG9-PB: Softwarelizenz
QA-YHEGA-H*: Software und Dokumentation
QA-YHEGA-GZ: Dokumentation
QT-YHEG*-**: Dienstleistungen

* dient zur Kennzeichnung von Varianten. Weitere Informationen über verfügbare Lizenzen, Dienstleistungen und Datenträger finden Sie in der entsprechenden Preisliste.

5. Softwarelizenzierung

Für dieses Softwareprodukt einschließlich Folgeversionen gelten die Bestimmungen des Abschnitts *Softwarelizenz* der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Digital Equipment. Nähere Informationen erhalten Sie bei der nächstgelegenen Geschäftsstelle von Digital Equipment.

6. Unterstützung der License Management Facility

Dieses Softwareprodukt unterstützt die VMS License Management Facility.

Lizenzeinheiten für dieses Produkt werden anhand der Anzahl gleichzeitig zugelassener Benutzer vergeben.

Nähere Informationen zur License Management Facility finden Sie in der *Software-Produktbeschreibung* zu VMS (SPD 25.01.xx) oder im *Handbuch zur Licence Management Facility*, das Bestandteil der Dokumentation zu VMS ist.

Nähere Informationen über Digitals Lizenzierbedingungen erhalten Sie bei der nächstgelegenen Geschäftsstelle von Digital Equipment.

7. Dienstleistungen

Digital Equipment bietet umfangreiche Software-Dienstleistungspakete an. Nähere Informationen erhalten Sie bei der nächstgelegenen Geschäftsstelle von Digital Equipment.

8. Gewährleistung

Art, Umfang und Dauer der Softwaregewährleistungen sind in dem Abschnitt Gewährleistung für Softwareprodukte in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Digital Equipment geregelt. Diese Informationen sind gültig zum Zeitpunkt des Erscheinens der vorliegenden Version. Aktuelle Informationen erhalten Sie von der nächstgelegenen Geschäftsstelle von Digital Equipment.

International Hyphenators und International CorrectSpell™ sind lizenziert von Houghton Mifflin Company. Copyright (C) 1985, 1987, 1988 Houghton Mifflin. Deutsches (C) 1985, 1987 von Langenscheidt K.G. Französisches (C) in Zusammenarbeit mit Libraire Larousse. Italienisches (C) 1988 von Nicola Zanichelli. Alle Rechte vorbehalten. U.S. Pat. Nrn 4,580,241, 4,724,523 and 4,771,401. Kanadische Pat. Nr. 1,203,916. Englisch basiert auf *The AMERICAN HERITAGE DICTIONARY*. Die Reproduktion von Teilprogrammen oder Algorithmen sowie deren Rückübersetzung in Quellcode ist verboten.

Arts and Letters® sind an Digital Equipment Corporation, Maynard, Massachusetts lizensiert. Copyright (C) Computer Support Corporation 1985-1990. Alle Rechte vorbehalten.

Folgende Bezeichnungen sind Warenzeichen:

® Arts and Letters: Computer Support Corporation.

® Intel: Intel Corporation.

® Lotus 1-2-3: Lotus Development Corporation.

® MS-DOS: Microsoft Corporation.

® PostScript: Adobe Systems, Inc.

™ HPGL: Hewlett-Packard Corporation.

™ DIGITAL Logo, CDA, GOLD KEY, DECpresent, DECwrite, DECdecision, DECalc, DECalc-PLUS, DECgraph, DECwindows, LiveLink, LN03, LVP16, PrintServer, VAX, MicroVAX, VAXstation, VAXserver und VMS: Digital Equipment Corporation.